# Die Legende lebt

Von Peshi

## **Inhaltsverzeichnis**

Kapitel 1: Was ist nun los?		2
Kapitel 2: Fasching oder wa	as?	5

### Kapitel 1: Was ist nun los?

Heyho ^-^

Bin grad aufn Robin Hood-Trip seitdem ich mir des alte Intro runter geladen hab.

Also die Figuren gehören abgesehen von Nadja net mir sondern dem Erfinder (wer auch immer des is XD)!

Würde mich über Kommis freuen und bin für jede Kritik offen ^-^

Kann sein das die Charas net ganz wie im Anime sind, liegt daran das ich mich kaum dran erinner.War ja noch klein ¬\_\_¬

So nu aber viel Spaß beim lesen ^-^

### Die Legende lebt - Teil 1

Gelangweilt starrte das Mädchen aus dem Fenster und beobachtete die umher fliegenden Vögel. Seufzend stützte sie ihren Kopf mit dern Hand ab.

//Zumindest die haben ihren Spaß...//

Plötzlich schreckte sie hoch, als eine Hand mit einem lauten Knall auf ihrem Tisch landete. Verwirrt und erschrocken blickte sie nach oben und starrte direkt in das bereits vor Wut errötete Gesicht ihres Lehrers.

"Miss Küppers!!! Ich spreche sie nun zum vierten Mal an!"

Von der etwas höheren, ja beinahe piepsigen Stimme völlig unbeeindruckt, schmunzelte sie ihm entgegen.

"Ja warum lassen sie es denn dann nicht einfach?"

Völlig aus der Fassund geraten blickte der Mann seine Schülerin an. Einige Momente vergingen, bis er entlich seine Sprache wieder fand.

"DAS GIBT EINE STRAFARBEIT!!!"

Damit zog der Lehrer von dannen und lies eine nun doch etwas missgestimmte Schülerin zurück, welche auf einmal von der Seite angestubst wurde.

"Sag mal Nadja, meinst du es ist clever den Dietrich ständig auf die Palme zu bringen?" Entnervt starrte die angesprochene ihre Banknachbarin an.

"Sorg dich lieber um mich, immerhin bin ich die jenige, die jetzt die Arbeit hat."

Schelmisch grinste Maria ihre Freundin an und hörte nun auch die ersehnte Schulglocke.

"Schulschluß! Komm jetzt schieben wir erstmal Frustessen und stoßen auf deine neue Strafarbeit in deiner Sammlung an!"

Mürrisch blickte Nadja ihr entgegen.

"Findest das wohl witzig?!"

Resignierend erhob sie sich,packte ihre Sachen zusammen und so machten die beiden Mädchen sich auf den Weg zur nächsten Pizzaria.

"Worin besteht eigentlich dieses Mal deine Strafarbeit?"

<sup>&</sup>quot;Selbst Schuld."

<sup>&</sup>quot;Na herzlichen Dank Maria."

<sup>&</sup>quot;Bitte.Immer wieder gern, weißt du doch."

<sup>&</sup>quot;Ja sehr."

<sup>&</sup>quot;War klar."

<sup>&</sup>quot;Muss nen Vortrag halten."

Interessiert sah Maria sie an.

"Und worüber?"

"Weiß nicht.Wart mal..."

Einen Moment durchwühlte Nadja ihre Tasche und zog nach kurzer Zeit ein Blatt hervor. Einen Moment lang überflog sie den Text und stöhnte anschließend genervt auf.

"Das ist ja wohl nicht sein Ernst?! Ich soll einen Vortrag über Robin Hood halten. Will der mich verarschen?"

Mit einem finsteren Blick strafte Nadja ihre Freundin, während diese auflachte.

"Wünsch dir viel Spaß!"

Belustigt grinste Maria sie an und davon nun doch etwas angesäuert machte Nadja auf dem Absatz kehrt und lief heim.

//Das ist ja wohl die Härte! Lacht die mich einfach aus?! Tolle Freundin!//

Wütend betrat sie ihr Haus und schmiss schwungvoll die Tür zu. Prompt meldete sich aus dem Inneren des Gebäudes eine Stimme zu Wort.

"Nadja? Bist du das?"

Die Stimme, welche nach Nadjas Vermutung aus der Küche kam, bekam ein gegrummeltes 'Ja' als Antwort.

Immer noch leicht wütend betrat das Mädchen die Küche und fand ihre Mutter vor.

"Na mein Schatz? Wie war die Schule?"

Mit finsterem Blick lies sich Nadja auf einen der Stühle am Küchentisch fallen.

"Klasse!"

Verwundert besah die Frau sich ihre Tochter, hatte sie doch überdeutlich den Sarkasmus in der Antwort vernommen.

"Was ist denn los? Wieder Ärger mit Herrn Dietrich?"

"Ach der hat mir wieder mal ne Strafarbeit aufgedrückt."

"Wieso dieses Mal?"

"Wüsst ich selbst gern..."

Das dies nicht ganz der Wahrheit entsprach musst Nadjas Mutter ja nicht wissen.

Seufzend erhob sich das Mädchen.

"Ich geh hoch in mein Zimmer."

Damit verschwand sie aus der Küche und bald darauf konnte man ein Stockwerk höher die Tür ins Schloss fallen hören.

Gelangweilt warf Nadja sich aufs Bett und starrte zur Zimmerdecke.

//Robin Hood...Hm, der hatte es gut. Er brauchte nicht in die Schule und musste sich somit auch nicht mit ätzenden Lehrern herum schlagen. Ich wünschte ich würde auch so ein Leben führen...//

Plötzlich erstrahlte um sie herum ein grelles Licht. Von diesem Licht geblendet kniff sie die Augen zusammen.

//Was zum...!//

Nadja spürte eine angenehme und doch unheimliche Wärme um sich herum. Ängstlich schlang sie die Arme um sich und hoffte, was immer das war, daß es schnell wieder verschwinden würde.

Eine Weile verharrte sie in der Stellung, doch siegte irgendwann die Neugierde in ihr und zögerlich öffnete sie die Augen. Doch sobald sie das getan hatte, entglitten ihr sämtliche Gesichtszüge.

//Werd ich irre oder was?!//

Alles was sie um sich herum erblickte waren unzählige Bäume, sie befand sich wohl in einem Wald.

//Äh...kann mir einer sagen wo mein Zimmer hin ist?//

Verwirrt drehte sie sich einmal um die eigene Achse und entschied sich nun endgültig dafür doch mal einen guten Psychologen aufzusuchen.

Plötzlich schoss etwas an Nadja vorbei und als sie nach unten schaute, sah sie einen Pfeil im Boden stecken.

//Da komm ich nicht drauf klar! Grad eben lag ich noch auf MEINEM Bett in MEINEM Zimmer und nun steht ich mitten im Wald und werde mit Pfeilen bombardiert?! Hat man mir irgendwelche Drogen gegeben?!//

Aus reinem Interesse entschloss sie sich, nun doch mal in die Richtung zu blicken aus der der Pfeil kam. Aber sobald sie sich umgedreht hatte, traten irgendwelche Gestalten aus den Büschen und umzingelten sie.

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
Fortsetzung folgt (wenn ihr wollt **) Biddö schreibt Kommis Ö_Ö *ganz doll hoff*
Bis bald, eure Peshe *winks*

### Kapitel 2: Fasching oder was?

Ja ich weiß lang ists her mit dem letzten (und ersten oO) Kapi, aber hey gut Ding will Weile haben xD

Genießt das neue kleine aber feine Kapi %D Baiii

#### Kapitel 2 - Fasching oder was?

Etwas irritiert starrte Nadja einer kleinen Gruppe Menschen entgegen, allesamt in mittelalterliche Kleidung gehüllt. Sich innerlich fragend ob sie was verpasst hat, zog sie die Stirn in Falten.

Ein Mann trat sammt Pfeil und Bogen ein wenig näher heran.

"Wer seit ihr und was tut ihr in diesem Wald?!"

Misstrauisch musterte er Nadja, doch sie schien das recht wenig zu kümmern, denn neugierig und die eben gestellte Frage komplett ignorierend, schlich sie um den Mann herum. Verwirrt besah sie sich ihn von oben bis unten, um schließlich ihren kleinen Taschenkalender heraus zu holen, welchen sie immer mit sich herum schleppte.

Stirnrunzelnd blätterte sie ihn durch und kratzte sich nachdenklich am Kopf.

"Leute ich will euch eure Freude ja nicht verderben,aber..."

Dann blickte sie auf.

"...Fasching ist im Februar, aber mein Kalender sagt mir das wir Juni haben. Also? Fällt euch dazu was ein?"

Statt einer Antwort erhielt sie nur lauter fragende Blicke.

Der junge Mann von eben meldete sich erneut zu Wort.

"Ich verstehe nicht wovon ihr sprecht aber beantwortet jetzt meine Frage! Wer seit ihr und was wollt ihr hier?"

Verlegen schaute Nadja ihm entgegen, da sie sich nun bewusst wurde, daß er ihr die Frage bereits zum zweiten mal stellte.

"Ähm...ich bin Nadja und..."

Ja was und? Was wollte sie hier? Sie hatte nicht den Hauch eines Schimmers einer Ahnung.

Mürrisch verschrenkte sie die Arme vor der Brust.

"...ja keine Ahnung was ich hier will!Ich weiß ja nicht mal wie ich hier her gekommen bin!"

"Wie ihr wisst es nicht? Wo kommt ihr denn her?"

Allmählig beschlich Nadja das Gefühl, daß dies hier doch nicht Fasching sondern real ist.

In ihrem Kopf vegann es zu arbeiten, was sollte sie sagen? Wenn dies hier wirklich das Mittelalter war, könnte sie tausend Städte nennen und diese Menschen würden nicht eine davon kennen.

Also hieß es Themenwechsel.

"Wer bist du überhaupt?!"

Der Mann sah sie an.

"Robin."

"R-robin?!"

### Die Legende lebt

Er nickte. "Robin Hood."
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
Fortsetzung folgt ^-^
Hoffe es hat gefallen. Freu mich auf Kommis *-*